

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, 9 - 12, Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag 11 – 16.30 Uhr, •

Freitags 9 – 12 Uhr - Mittwoch geschlossen

Konten der Kirchengemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26

Erzgebirgssparkasse:

Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag 15 - 17 Uhr und Dienstag, 08. Januar, 13 – 16.30 Uhr

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234 - Fax 037368/12709

Pfarrer Michael Harzer

Gemeindepädagogin Corina Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Email: michael-harzer@web.de

Kantorin Sylvia Leischnig – Tel. 037362/889012

oder 0177/8781778 – Email: sylvia@leischnig.name

Kantorin Claudia Eckhardt – Tel. 037362/8484

Gedanken von Karl Hans Pollmer (1911 – 1987)

*Du brauchst net nooch de Stern ze gucken
un noochzähl'n, wie oft der Kuckuck schreit.
Aah wos de traamst, bestimmt dei Labn net.
Wos annersch hält dei Labn un deine Zeit.*

*Du bist in Gottes Hand, kenn Zufall preisgegabn.
In Gottes guter Hand, do drinne liegt dei Labn!*

*Drüm brauchst de dich aah net ze fürchten.
Sei' starke Hand trägt dich durch jede Nut.
Die hält dich aah in deiner letzten.
Sei' Hand is stärker aah als wie der Tud..*

*In Gottes guter Hand, do drinne liegt dei Labn.
In Gottes guter Hand – ka's noch wos Grösser'sch gabn?!!*



Kirchenbote

Der Ruf zur Kirche für die Gesamtkirchengemeinde Seiffen mit
Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

Januar 2019



Das Scheibenberg Bornkinnl

Foto: Miebner, Wikipedi

Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15



Gedanken zum Titelbild

Liebe Leser unseres Kirchenboten,

auch 2018 haben wir es wieder gemerkt: Die Weihnachtsgottesdienste, besonders natürlich die Christvespern, erfreuten sich regen Zuspruchs. Für mich ist das mehr als eine gute Tradition oder Gewohnheit. Dahinter steht vielmehr die Sehnsucht nach dieser wunderbaren Geschichte vom Kind im Stall. Es ist, als ob man hier selber wieder Kind werden, wieder neu anfangen kann.

Freilich muss klar sein: An Weihnachten ist nicht irgendein Kind unter vielen Kindern geboren worden, sondern der Sohn Gottes. **"Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht von Licht, wahrer Gott vom wahren Gott."**, so heißt es im Glaubensbekenntnis von Nizäa und Konstantinopel. Sicher: Du kannst es dem Kind in der Krippe nicht ansehen, wer das wirklich ist: Wie jedes Kind braucht es die Windeln, jede Mutter weiß, dass man die ja nicht zum Schmuck anlegt. Wie jedes Kind wird das Kind von Bethlehem an der Brust seiner Mutter gestillt. Als Erwachsener wird Jesus einer ganz normalen Arbeit, dem Zimmermannsberuf nachgehen. Er weiß, was Hunger und Durst, Müdigkeit und Erschöpfung und dann eben auch schwerste Schmerzen und Todesangst bedeuten. Er fügt sich ganz ein in die Gesetzmäßigkeiten dieser Welt. Und doch machen seine Worte und Zeichen den Menschen immer wieder deutlich: Er ist wirklich Gottes Sohn. Schon die Hirten, denen der Engel die Weihnachtsbotschaft bringt, erfahren das. Fröhlich breiten sie die Kunde von diesem Kind überall aus. Durch jenen geheimnisvollen Stern werden die Weisen darauf aufmerksam. Später spricht es der Jünger Simon Petrus, von Gottes Geist geleitet, mutig aus: **"Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn."** Und unter dem Eindruck des Erdbebens beim Tod Jesu am Karfreitag muss es sogar der hartgesottene römische Hauptmann unter dem Kreuz bekennen: **"Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen."**

Doch erst am Ostermorgen, als Gott Jesus von den Toten auferweckte, da erwies es sich, dass alle, die Jesus als Gottes Sohn erkannten, recht hatten. Da wurde es bestätigt, was Jesus von sich gesagt hatte. Und doch ist er von Anfang an ganz Gottes Sohn, schon als Kind in der Krippe. Um das anschaulich zu machen, steht in manchen erzgebirgischen Orten, wie in Scheibenberg (siehe Titelbild), Annaberg, Marienberg, und Pobershau in der Weihnachtszeit auf dem Altar ein sogenanntes Bornkinnl. Da sieht man Jesus als Kind dargestellt, aber im roten Mantel des Herrschers. In einer Hand hält er den Reichsapfel, das Zeichen der Macht und Würde über die ganze Welt, die andere Hand aber hat er segnend erhoben. Das will sagen: Jesus, das Kind im Stall von Bethlehem, ist der Herr über die Welt und möchte es auch über unser Leben sein. Nichts geschieht in der Welt, das nicht an ihm vorbei müsste. Das darf uns auch für das neue Jahr 2019 mit Zuversicht erfüllen. Stellen wir uns an jedem Tag neu unter seinen Schutz und Segen. Sagen und singen wir: **„Bei dir, Jesu, will ich bleiben!“** So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr! - *Ihr Pfarrer Michael Harzer*



Gruß an die Gemeinde

Ihr Lieben!

Überaus dankbar schauen wir auf eine reich gefüllte und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit zurück. Im Auftrag der vielen dankbaren Besucher, mit denen ich gesprochen habe, danke ich allen Bläsern, Sängern, Krippenspielern, Diensthabenden an den Eingängen und auch unseren angestellten Mitarbeitern für Ihr Mittun und wünsche uns allen ein neues Jahr mit vielen Gründen zum Danken. Erbitten wir weiter Gottes Segen für unsere Gemeinde! -

Ihr Pfarrer Michael Harzer

Einige schon feststehende Termine im Jahre 2019



1. Wie in jedem Jahr gibt es auch 2019 bei uns die Möglichkeit, an den Sonnabenden im Januar in unserer im Kerzenglanz erstrahlenden Seiffener Bergkirche noch etwas **besinnliche weihnachtliche Musik**. Beginn ist jeweils 17 Uhr.
2. Am **02. Februar um 17 Uhr** wird es in Seiffen wieder einen **Mundartgottesdienst** zum Lichtmesstag geben. Diesmal begleitet uns das Ensemble „Grenznah“ aus Neuhausen. Anschließend wird es wieder einen kleinen Imbiss in der Alten Schule geben. Es wäre schön, wenn wieder viele bis 2. Februar etwas weihnachtliches Licht aus den Fenstern leuchten lassen könnten.
3. Am **09. Februar** spielt wieder das Saxophon-Ensemble der Musikschule Wismar für uns.
4. Die diesjährige **Bibelwoche zu Texten aus dem Philipper-Brief** unter dem Motto **„Mit Paulus glauben“** halten wir vom **25.03 - 28.03.** reihum in unseren drei Orten.
5. **Konfirmation** ist am Sonntag Quasimodogeniti, **28.04.**, 14 Uhr, in **Deutschneudorf** und Jubilate, dem **12.05.**, 14 Uhr, in **Seiffen**.
6. Die **Jubelkonfirmation** findet in **Seiffen** am Sonntag nach Pfingsten, dem **16. Juni**, um 9.30 Uhr statt. Ebenfalls am **16. Juni**, aber um **14 Uhr** ist **Jubelkonfirmation in Deutscheinsiedel**. Am **23. Juni** ist um 9.30 Uhr Jubelkonfirmation in **Deutschneudorf**. Die Einladungen dazu ergehen bis Mitte März.
7. Die **Deutschneudorfer Kirchweih** wird in diesem Jahr vom 13. – 15. Juli gefeiert, selbstverständlich wieder mit einem Festgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr und einem Konzert am Montag um 19.30 Uhr.
8. Am **27. und 28. Juli** wird zum 13. Mal **der Pilgerweg „Grenzwege sind Versöhnungswege“** stattfinden.
9. Das 114. **Deutscheinsiedler Kirchweihfest** feiern wir vom 28. – 30.09.2019.
10. Für die Termine der **Lichtblickgottesdienste** beachten Sie bitte die Beilage des Kirchenboten!



"Was kostet mich der Eintritt?"

Der Eintritt in die evangelische Kirche ist - im Unterschied zum Austritt bei den staatlichen Stellen - kostenlos.

"Was kostet mich die Mitgliedschaft?"

Es gibt viele Kirchenmitglieder, die gar keine Kirchensteuer zahlen (z.B. Jugendliche, Studierende, Arbeitslose, Rentner). In der Regel müssen 9% der Lohn- oder Einkommenssteuer bezahlt werden. Dies gilt ab einem Bruttoeinkommen von 899,99 € für Ledige, 1.703,99 € für Verheiratete und 2.258,99 € für Verheiratete mit einem Kind. Wer 2.500 € brutto im Monat verdient und verheiratet ist, zahlt nur 12,69 € Kirchensteuer monatlich. Die Kirchensteuer kann als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. So verringert sich Ihre Steuerschuld. Die Kirche ist dankbar, dass ihre Mitglieder die kirchliche Arbeit mit Spenden und Kollekten und vor allem mit der Kirchensteuer unterstützen.

"Was hat der Staat mit der Kirchensteuer zu tun?"

Der Staat zieht die Kirchensteuer mit der Lohnsteuer ein. Für diese Dienstleistung zahlt die Kirche an den Staat eine Gebühr. Ein eigenes kirchliches System wäre erheblich teurer.

Fürbitte

Zur Rubinenen Hochzeit (40 Jahre) gesegnet wurden:
am 21. Dezember Heinz Barthel und Inge geb. Dietze aus Seiffen

*Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“ (Ps. 103, 2)*

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) gesegnet wurden:
am 30. November Heinz Richter und Christine geb. Roscher
aus Günsdorf

*Der HERR gebe euch Kraft nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit,
gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen. (Eph. 3, 16)*

In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

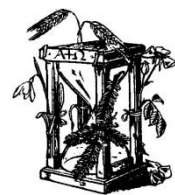
am 9. Dezember Elvira Müller geb. Lammel aus Seiffen, 64 Jahre
am 21. Dezember Ella Brendel geb. Lorenz, 96 Jahre

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ Jes. 9, 1

Herr, laß uns keinen Tag versäumen, führ' uns in das Jahr hinein,
laß uns keine Zeit verträumen. Jeder neue Tag sei dein.

Herr, laß das Gute wohlgelingen, gib den Seelen Kraft und Mut.
Was auf Erden wir vollbringen, Herr, in deinen Händen ruht.

Herr, segne alles edle Streben; wie es dir gefallen mag.
Herr über Zeit und Tod und Leben, heilig sei uns jeder Tag!



Monatsspruch für Januar 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt
in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes
zwischen mir und der Erde. (1. Mose 9,13)



Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel im Januar 2019

05. Januar – Sonnabend

17 Uhr Weihnachtliches Konzert mit der Leipziger Musiker-
familie Spree und Kantorin Claudia Eckhardt in Seiffen



06. Januar - Drei-Königs-Fest (Epiphania)

9 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf mit Wunschweihnachtsliedern
10 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel mit Wunschweihnachtsliedern
18 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel in Seiffen

12. Januar – Sonnabend

17 Uhr Konzert mit einem Gesangsduo aus Böhmen

13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania (Taufe Jesu)

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Seiffen
zugl. Sonntagsschule
17 Uhr Krippenspiel in Deutscheinsiedel



19. Januar – Sonnabend

17 Uhr Kleine Weihnachtliche Musik im Kerzenschein in Seiffen
mit Pfarrer Michael Harzer, Orgel

20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania (Hochzeit zu Kana)

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule
10 Uhr Lichtblick-Gottesdienst in Deutschneudorf



26. Januar – Sonnabend

17 Uhr Kleine Weihnachtsmusik im Kerzenschein in Seiffen
mit dem Posaunen-Trio aus Most

27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania (Jesu Verklärung)

9.30 Uhr Familiengottesdienst in Seiffen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf
14 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel



02. Februar – Lichtmess

17 Uhr Mundartgottesdienst mit Pfarrer Michael Harzer
und der Gruppe Grenznah in Seiffen, anschl. gemütliches Beisammensein in
der Alten Schule

03. Februar – 5. Sonntag vor der Passionszeit

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel

Unsere Gemeindegruppen

Frauenkreis Seiffen: Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche vom 14. – 19.01. jeweils 19.30 Uhr in der Alten Schule!



Rentnerkreis Seiffen: Montag, 14.01., 14.15 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 08.01., 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 10.01., 14.00 Uhr

Lesekreis: Montag, 21.01., 14 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Bibelstunde Seiffen: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule,

Bibelstunde Deutscheinsiedel: Mittwoch, 09.01. und 23.01., 19.30 Uhr

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren

(CAGAS): Montag, 28. Januar, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, HS 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: dienstags 17.30 Uhr Pfarrhaus

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags 19 Uhr Pfarrhaus
Deutschneudorf

Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

Kirchenchor Deutschneudorf: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Jugendchor: freitags 17.30 Uhr im Jugendraum Seiffen

Vorkurrende: ab 11.01., 15 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende: freitags 16 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre Seiffen: Kl. 1 + 2: donnerstags, 15.15 Uhr, Kl. 3 + 4: donnerstags
16.15 Uhr, Kl. 5 + 6: mittwochs, 16.30 Uhr (jeweils im Jugendraum)

Christenlehre Deutschneudorf: Kl. 1 – 4 mittwochs, 15.00 Uhr im
Pfarrhaus

Freundeskreis (Angebot für Leute der 5. – 8. Klasse): sonnabends 16.30 Uhr im
Jugendraum

Konfirmandenunterricht: Kl. 7 – Gruppe 1: montags 16.30 Uhr im
Pfarrhaus, Gruppe 2: mittwochs 17 Uhr im Pfarrhaus; Kl. 8: mittwochs 16.15 Uhr im
Pfarrhaus, Deutschneudorf: dienstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde: donnerstags, 18.30 Uhr im Jugendraum

"Atempause": Nach Vereinbarung im Pfarrhaus D-Neudorf!

Allianzgebetswoche von 15. – 19.01.
jeweils 19.30 Uhr in der Alten Schule!



Herzlich willkommen zum Wiedereintritt in die Kirche

Immer wieder berichten die Medien von Kirchenaustritten. Dazu gibt es sicher viele Gründe: Ärger mit kirchlichen Mitarbeitern und bestimmten Äußerungen der Kirche, finanzielle Gründe, Druck von außen ... Fest steht aber: Den Gemeinden vor Ort wird dadurch erheblicher Schaden zugefügt. Jeder, der die Gemeinschaft der Kirche verlässt, ist ein trauriger Verlust für die Gemeinde vor Ort. Umso mehr freuen wir uns über jeden, der zur Kirche zurückfindet. Dabei tauchen immer wieder ähnliche Fragen auf, die oft gestellt werden. Vielleicht helfen Ihnen die folgenden Fragen und Antworten schon ein wenig weiter. Für alles Weitere melden Sie sich gerne im Pfarramt und wir bemühen uns, Ihnen behilflich zu sein.

Kircheneintritt



jetzt!

"Was habe ich von der Mitgliedschaft in der Kirche?"

Die Kirche ist eine große Gemeinschaft. In ihr tauschen sich die Menschen über ihren Glauben aus und bekommen dadurch neue Anregungen für die großen Fragen nach Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens. Dabei verstehen wir die Kirche nicht nur ein Interessenverbund von denjenigen, die sich für Religion und Glaube interessieren, sondern in ihr ist der auferstandene Christus selbst am Werk. Mit der Kirchenmitgliedschaft verbinden sich auch verschiedene Rechte, z.B. das Recht, ein Patenamt zu übernehmen und bestimmte kirchliche Dienste in Anspruch zu nehmen (z.B. die kirchliche Trauung, das kirchliche Begräbnis). Sie haben zudem das Recht, an den Wahlen zum Kirchenvorstand teilzunehmen, indem sie selbst wählen oder sich in ein kirchliches Amt wählen lassen.

"An wen muss ich mich wenden, wenn ich (wieder) in die Kirche eintreten will?" Wenden Sie sich am besten an unser Pfarramt (Tel. 037362/8385 oder michael-harzer@web.de).

"Muss ich mich prüfen lassen, wenn ich wieder in die Kirche eintrete?"

Nein. Vorgesehen ist in der Regel ein kurzes Gespräch mit dem Pfarrer, sowie die Teilnahme an einem Gottesdienst mit Abendmahl. Sie sollten sich allerdings selbst prüfen, wie ernst es Ihnen mit der Kirche ist. Sie setzen Ihre Unterschrift nicht unter ein Zeitschriftenabonnement, sondern treffen eine wichtige Glaubensentscheidung.

"Werde ich noch einmal getauft?"

Die Taufe ist einmalig. Darum werden Sie bei einem Kircheneintritt nicht noch einmal getauft, auch dann nicht, wenn Sie früher einer anderen anerkannten christlichen Kirche angehört haben.

"Und wenn ich vorher keiner christlichen Kirche angehört habe?"

In diesem Fall werden Sie durch die Taufe in die evangelische Kirche aufgenommen. Dem Gottesdienst geht in der Regel ein Taufunterricht oder einige Taufgespräche voraus. Sie können so den christlichen Glauben näher kennen lernen. Weitere Informationen hierzu bekommen Sie dann vom Pfarrer.

"Werde ich der Gemeinde vorgestellt?"

Nicht ausdrücklich. Wenn Sie es gerne möchten, kann in einem Gottesdienst Ihr Eintritt bekannt gemacht werden.